

Stand 16.11.2021

Factsheet Bulgarien

Fernwärme- und Kältenetze

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	21.6
Ausbauziele der Regierung	27.09 Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen – 30.33 Anteil der Wärme- und Kälteenergie aus erneuerbaren Energiequellen – 42.60 Anteil der EE am Endenergieverbrauch im Verkehrssektor – 14.20
Prognose Anteil EE [%]	27
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> Die bulgarische Wirtschaft verbraucht im Durchschnitt 3,5-mal mehr Energieressourcen pro BIP-Einheit als der durchschnittliche Energieverbrauch in der EU. Auch der Haushaltssektor zeichnet sich durch eine hohe Energieintensität aus, da 93% des Wohnungsbestands des Landes die Anforderungen an Energieeffizienz nicht erfüllen. Im Jahr 2030 plant Bulgarien eine Reduzierung des Primärenergieverbrauchs um 27,89 % und eine Reduzierung des Endenergieverbrauchs um 31,67 % im Vergleich zum Referenzszenario PRIMES 2007. Die Erreichung der Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz steht im strategischen Zusammenhang mit der Sanierung des Gebäudebestands, da der Energieeffizienz in Kombination mit dem Einsatz erneuerbarer Energieträger im Gebäudebereich Priorität eingeräumt wird. Das Energieministerium schlägt den Entwurf einer Verordnung über die Methoden zur Ermittlung des nationalen Energieeffizienzziels zur öffentlichen Diskussion vor. Zur Unterstützung der Umsetzung des nationalen Ziels werden ein System für Energieeinsparverpflichtungen sowie alternative Maßnahmen eingeführt, um das Erreichen des kumulierten Gesamtziels für Energieeinsparungen beim Endenergieverbrauch für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2030 sicherzustellen. Die öffentliche Vernehmlassung zum Entwurf dieser Verordnung läuft noch bis zum 29. November 2021.
1.3 Potenziale im Technologiefokus	
<ul style="list-style-type: none"> Gegenwärtiger Entwicklungsstand Der Energiesektor des Landes hat den größten Anteil an den gesamten Treibhausgasemissionen, wobei mehr als 90 Prozent davon bei der Erzeugung von Strom und Wärme aus Kohle entstehen. Die nationalen Ziele in Bezug auf die Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2030 sind: <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung des Primärenergieverbrauchs um 27,89 % Reduzierung des Endenergieverbrauchs um 31,67 % Anteil der erneuerbaren Energie am Brutto-Endenergieverbrauch – 27,09 % Die Erfüllung dieser ehrgeizigen Ziele erfordert die Umsetzung einer Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Fernwärmeunternehmen sowohl bei den Quellen als auch bei den Netzen. Wichtigste Anwendungsgebiete Steigerung der Energieeffizienz der Wärmenetze; Sanierung des Wärmeübertragungsnetzes; innovative Technologien für Nah- und Fernwärmenetze; 	

Gefördert durch:

Entwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung und insbesondere der hocheffizienten KWK;
Entwicklung dezentraler Wärme- und Kältenetze;
Nahwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger;
Fernwärmeinfrastruktur – smarte Systeme zur Überwachung und Steuerung

- **Förderinstrumente**
Europäische Fonds und Programme (Zeitraum 2021-2030); private Investitionen; Verpflichtete Personen (angesichts des Energieeffizienz-verpflichtungssystems der Energiehändler); Lokale Quellen; Staatshaushalt; ESCO-Verträge
- **Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute**
Ministerium für Energie; Agentur für nachhaltige Energieentwicklung (SEDA); Kommission für Energie- und Wasserregulierung

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Wärmeübertragungsnetze und dem Austausch der veralteten direkten Fernwärme-Hausanschlussanlagen durch moderne hocheffiziente automatisierte indirekte Anlagen. - Einführung innovativer Technologien für Nah- und Verwärmenetze. - Bau intelligenter Wärmeübertragungsnetze, - Bau von Fernwärmespeichern, - Einführung neuer Wärmedämmstoffe, - Aufbau von dezentralen Wärme- und Kälteanlagen
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<p>Im Nationalen Plan für Klima und Energie sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Programm zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen für Energie aus erneuerbaren Quellen in Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern, die nicht an Wärme- und Gasnetze angeschlossen sind; o Planung, Bau und Inbetriebnahme der Infrastruktur für die Übertragung von Wasserstoff und kohlenstoffarmen gasförmigen Brennstoffen für Kraftwerke und andere Verbraucher in Kohleregionen in der Republik Bulgarien; o Programm zur Unterstützung von Pilotprojekten zur Produktion von grünem Wasserstoff und Biogas; o Programm zur Unterstützung des Dekarbonisierungsprozesses durch den Bau hocheffizienter kohlenstoffarmer Kraftwerke, die Kohlekapazitäten in den Kohleregionen ersetzen; o Programm zur Unterstützung des Baus von mindestens 1,7 GW Anlagen aus erneuerbaren Energiequellen sowie Batterien; o Forschungsaktivitäten und Entwicklung eines Pilotprojekts zur Kraft-Wärme-Kopplung aus Geothermie;
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?</p>	<p>Vertreter von Organisationen, Institutionen, Verwaltung, Politik und Unternehmen aus Bulgarien</p>

3. Strommarkt

	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	4869	k.A.	1893	683	2867	10313
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	0.0805					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019	0.0934 Euro/KWh bzw. 0.113* Euro/KWh (20 MWh < Verbrauch < 500 MWh)					
	0.0819 Euro/KWh bzw. 0.1947* Euro/KWh (500 MWh < Verbrauch < 2 000 MWh)					
	0.0775 Euro/KWh bzw. 0.0942* Euro/KWh (2 000 MWh < Verbrauch < 20 000 MWh)					

	<p>0.0717 Euro/KWh bzw. 0.0873* Euro/KWh (20 000 MWh < Verbrauch < 70 000 MWh)</p> <p>0.0636 Euro/KWh bzw. 0.0775* Euro/KWh (70 000 MWh < Verbrauch < 150 000 MWh)</p> <p>0.0597 Euro/KWh bzw. 0.0729* Euro/KWh (150 000 MWh < Verbrauch)</p> <p>* - Alle Steuern und Abgaben einbegriffen</p>
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Der regulierte Strommarkt in Bulgarien wird weiterhin vom freien Strommarkt subventioniert.</p> <p>Bulgarien ist das zweitgrößte Land mit den niedrigsten Einzelhandelspreisen für die Haushalte in der EU. Es sollte berücksichtigt werden, dass diese Preise im Vergleich zum Einkommen im Land keine niedrigen Preise sind.</p>
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Zurzeit funktionieren in Bulgarien zwei Marktsegmente: der regulierter und der liberalisierte Strommarkt. Ersterer ist für Kunden, die am Netz mit niedriger Spannung angeschlossen sind. Dies sind vor allem Haushalte. Sie zahlen den Strom zu vom Staat geregelten Preisen.</p> <p>Ab dem 1. Oktober 2020 sind alle Geschäftskunden verpflichtet, den benötigten Strom auf dem freien Markt einzukaufen, d.h. in den freien Markt eintreten.</p> <p>Der liberalisierte Strommarkt betrifft Kunden, die am Netz mit mittleren oder hohen Spannungen angeschlossen sind. Sie verhandeln den Strompreis auf dem freien Markt. Die bulgarische Energiebörse (Independent Bulgarian Energy Exchange) existiert bereits seit 2016.</p> <p>Neben den staatlichen Unternehmen des Bulgarischen Energieholdings (BEH) – AKW, Thermalkraftwerk Mariza-East 2 und der Nationalen Elektroenergie Gesellschaft (NEG) bieten weitere private Stromerzeuger, die alle Arten der Stromerzeugung von Fernwärmanlagen über Betriebskraftwerke bis zu Erzeugern von erneuerbaren Energien umfassen, Strom auf dem freien Markt an.</p> <p>Gemäß den Änderungen des Energiegesetzes vom Ende Januar 2021 soll auch der Strom aus Anlagengrößen von 0,5 bis 1 MW ab 1. Juli 2021, darunter dieser aus erneuerbaren Energiequellen (EE) und hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung (HKWK), die ganze erzeugte Energiemenge auf den verschiedenen Segmenten des organisierten Börsenmarktes auf dem freien Markt verkauft werden.</p> <p>Die Änderungen betreffen 136 Erzeuger mit einer installierten Gesamtleistung von 93,5 MW und einer Jahresproduktion von 171.554 MWh.</p> <p>Die Differenzen zwischen den dort erzielten Marktpreisen und den von der Energieregulierungsbehörde festgelegten Präferenzpreisen für Strom aus Sonne, Wind und Biomasse werden durch den Fonds „Sicherheit des elektrischen Netzes“ gedeckt. Dieser Fonds wurde 2010 eingeführt, um die finanziellen Lücken in diesem Sektor zu schließen. Alle staatlichen und privaten Stromerzeuger sowie der Stromnetzbetreiber leisteten einen 5%-igen Beitrag zum Fonds.</p> <p>Eine weitere Änderung des Energiegesetzes ist die Abschaffung des 5%-igen Beitrags auf den Einnahmen für neue Erzeuger vom erneuerbaren Strom. Diese Änderung trat rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft und soll Investitionen in erneuerbare Energien stimulieren.</p>
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Der Staat über sein Unternehmen „Elektroenergien Systemen Operator EAD“ (Elektroenergiesystembetreiber EAD)
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert. Die Gebühren zum Netzzugang werden vom Staat durch die Kommission für Energie- und Wasserregelung festgelegt. Energieprojekte bis zu 30 kW auf Dach- und Fassadenkonstruktionen von Gebäuden sowie auf Grundstücken in urbanisierten Gebieten, profitieren von einem vereinfachten Verfahren für den Netzanschluss.

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [%], 2020	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	39 %	0,1 %	51 %	1 %	9 %	0

<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Am Wärmemarkt sind über 20 Fernheizwerke sowie Wärmekraftwerke innerhalb des Vermögens von Chemie-, Metallurgie-, Lebensmittel-, Ölchemie-, und Textilindustrieunternehmen. Die meisten verfügen über Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und besitzen dementsprechend eine Lizenz zum Verkauf von Elektroenergie erzeugt nach einem Kopplungsverfahren zu von der Regulierungskommission festgelegten Preisen.</p> <p>Alle Fernheizwerke, sind im Privateigentum mit Ausnahme vom Fernheizwerk in Sofia („Toplofikazia Sofia“), das zu 100 Prozent Gemeindeeigentum ist. Das Fernheizwerk in Sofia bedient 70 Prozent der Verbraucher mit Wärmeenergie.</p> <p>Im Jahr 2019 betrug der Endverbrauch der von diesen Kraftwerken erzeugten Wärmeenergie 5,5 TWh, davon 62 % für die Haushalte, 27 % für Industriekunden und 11 % für staatliche und kommunale Organisationen.</p>
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Der Staat reguliert den Wärmemarkt.</p> <p>Über Verordnung bestimmt die Kommission für Energie- und Wasserregulierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Preise der Wärmeenergie sowie ○ die Preise, zu denen die Wärmeenergieerzeuger an die Wärmeübertragungsunternehmen verkaufen; ○ die Preise, zu denen die Wärmeübertragungsunternehmen die Wärmeenergie an deren Kunden verkaufen; ○ die Preise für Anschließen am Wärmeübertragungsnetz.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Bulgarien

Ansprechpartnerin: Bilyana Genova

Telefon: +359/2 / 816 30 23

E-Mail: bilyana.genova@ahk.bg

Quellen

1. Bulgarische National Bank, <http://www.bnb.bg/Statistics/StMacroeconomicIndicators/index.htm>
2. Nationales Statistisches Amt, <http://www.nsi.bg/>
3. Bericht des Energieministeriums über den Zustand und die Entwicklung des Energie der Republik Bulgarien, 2020: https://www.me.government.bg/uploads/manager/source/VOP/Buletin_Energy2020.pdf
4. Jahresbericht der Kommission für Energie- und Wasserregulierung an die EU, März 2021: https://www.dker.bg/uploads/2021/god_doklad_2020.pdf
5. Verein der Stromhändler in Bulgarien (ATEB): [ATEB – Асоциация на търговците на електроенергия в България](https://www.ateb.bg/) ATEB – Асоциация на търговците на електроенергия в България » Нови производители на свободния пазар ([ateb.bg](https://www.ateb.bg/))
6. Institut für Energiemanagement - [България - втора по най-евтин ток за бита в ЕС за Q1 2021 - ЕМИ България \(emi-bg.com\)](https://www.emi-bg.com/)
7. Nationaler integrierter Plan im Bereich Energie- und Klima - [Начало \(nextgeneration.bg\)](https://www.nextgeneration.bg/)
8. Bulgarian News Agency - <http://www.bta.bg/bg/c/IF/id/2512155>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages